

Statistische Berichte

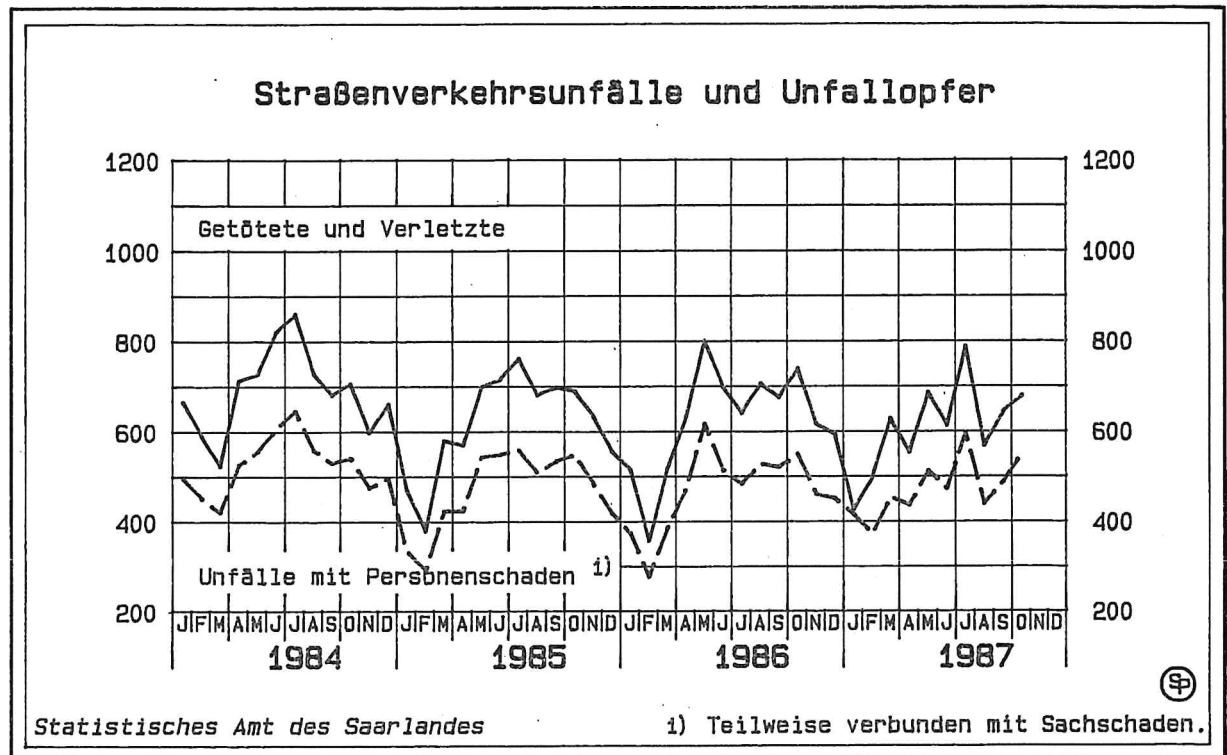
Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1 Hardenbergstraße 3 Postfach 409 ☎ 0681/505-1 Telex Btx 0681 505 1+ Btx * 20 395 60

H 11 — m 10/87

Ausgegeben am 8. Februar 1988

Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1987



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im Oktober 1987

Monat Zeitraum	Unfälle insgesamt	Davon mit		Getötete und verletzte Personen			
		Personen- schaden	nur Sach- schaden 1)	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	zusammen
Oktober 1987	3 282	550	2 732	15	137	542	694
September 1987	2 660	486	2 174	6	125	512	643
Veränderung / Anzahl	+ 622	+ 64	+ 558	+ 9	+ 12	+ 30	+ 51
in %	+ 23,4	+ 13,2	+ 25,7	+ 150,0	+ 9,6	+ 5,9	+ 7,9
Oktober 1987	3 282	550	2 732	15	137	542	694
Oktober 1986	3 327	549	2 778	13	159	566	738
Veränderung / Anzahl	- 45	+ 1	- 46	+ 2	- 22	- 24	- 44
in %	- 1,4	+ 0,2	- 1,7	+ 15,4	- 13,8	- 4,2	- 6,0
Jan. - Okt. 1987	28 652	4 632	24 020	83	1 187	4 822	6 092
Jan. - Okt. 1986	28 020	4 699	23 321	103	1 305	4 850	6 258
Veränderung / Anzahl	+ 632	- 67	+ 699	- 20	- 118	- 28	- 166
in %	+ 2,3	- 1,4	+ 3,0	- 19,4	- 9,0	- 0,6	- 2,7

1) Einschließlich Bagatellunfälle.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
	Oktober 1987					Oktober 1986			
Bundesautobahnen	33	1	7	35	35	—	12	36	
Bundesstraßen	130	4	29	135	123	1	30	138	
Innerorts	95	1	20	97	97	1	19	111	
Außerorts	35	3	9	38	26	—	11	27	
Landstraßen I. Ordnung	148	5	35	145	142	4	44	162	
Innerorts	103	2	16	105	93	1	20	107	
Außerorts	45	3	19	40	49	3	24	55	
Landstraßen II. Ordnung	79	5	21	74	79	3	25	71	
Innerorts	48	3	14	41	48	3	14	41	
Außerorts	31	2	7	33	31	—	11	30	
Andere Straßen	160	—	45	153	170	5	48	159	
Innerorts	147	—	36	144	158	5	43	146	
Außerorts	13	—	9	9	12	—	5	13	
INSGESAMT	550	15	137	542	549	13	159	566	
Innerorts	393	6	86	387	396	10	96	405	
Außerorts	157	9	51	155	153	3	63	161	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Okt. 1987	Okt. 1986	Art der Ursache	Okt. 1987	Okt. 1986
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	669	666	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	7	9
Verkehrsuntüchtigkeit	71	71	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	53	60
dar.: Alkoholeinfluß	69	63	Verkehrsuntüchtigkeit	8	6
Falsche Straßenbenutzung	33	32	dar.: Alkoholeinfluß	8	6
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	135	136	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Ungenügender Abstand	73	74	Fahrbahn	40	46
Fehler beim Überholen	29	34	Nichtbenutzen des Gehweges	—	—
Fehler beim Vorbeifahren	4	2	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	3	Straßenseite	—	—
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	96	115	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	1	3
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	77	79	Andere Fehler der Fußgänger	4	5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	36	44	4. Straßenverhältnisse	13	19
Fehler durch ruhenden Verkehr,			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	13	19
Verkehrssicherung	3	4	Schlechter Zustand der Straße	—	—
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	3	3	5. Witterungseinflüsse	3	4
Überladung, Überbesetzung	4	1	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	6	9
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	102	68	dar.: Tier auf der Fahrbahn	6	8
			7. Sonstige Ursachen	—	—
			INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	751	767

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		nur Sachschaden									
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	davon			ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 3 000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	1 201	179	1 022	811	211	3	2	39	26	188	154
Merzig-Wadern	295	57	238	201	37	5	2	22	10	47	30
Neunkirchen	415	78	337	270	67	5	1	27	15	77	49
Saarlouis	584	100	484	397	87	1	—	31	25	82	64
Saar-Pfalz-Kreis	511	93	418	331	87	1	1	5	3	105	64
St. Wendel	276	43	233	191	42	—	—	13	7	43	26
SAARLAND	3 282	550	2 732	2 261	531	15	6	137	86	542	387

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Unfälle und Verunglückte 1987 und 1986

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986
Januar	2 773	2 805	319	372	4	9	81	101	337	402
Februar	2 957	2 400	370	275	5	7	97	67	395	280
März	2 960	2 726	452	383	10	4	134	113	484	399
April	2 662	2 810	442	470	7	6	123	150	432	474
Mai	3 059	2 940	511	613	13	13	136	163	535	621
Juni	2 864	2 686	470	512	5	7	85	145	520	544
Juli	3 029	2 536	595	481	8	18	165	134	614	486
August	2 406	2 945	437	526	10	15	104	137	451	553
September	2 660	2 845	486	518	6	11	125	136	512	525
Oktober	3 282	3 327	550	549	15	13	137	159	542	566
November										
Dezember										
Jan. — Okt.	28 652	28 020	4 632	4 699	83	103	1 187	1 305	4 822	4 850

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen

Wochentag	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerem Sach- schaden ¹⁾
		Getöteten	Schwer-	Leicht-	Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzten			verletzte		
1. Donnerstag	20	1	3	16	1	5	25	11
2. Freitag	18	1	4	13	1	7	14	20
3. Samstag	20	—	5	15	—	7	19	16
4. Sonntag	9	2	—	7	2	2	7	14
5. Montag	21	1	5	15	1	6	19	26
6. Dienstag	18	—	3	15	—	6	18	16
7. Mittwoch	12	—	2	10	—	2	11	19
8. Donnerstag	28	1	2	25	1	3	33	26
9. Freitag	21	—	3	18	—	3	24	16
10. Samstag	14	1	1	12	1	4	16	12
11. Sonntag	11	—	2	9	—	2	9	17
12. Montag	20	—	1	19	—	1	23	20
13. Dienstag	27	—	5	22	—	5	27	18
14. Mittwoch	15	1	1	13	1	2	16	11
15. Donnerstag	16	—	4	12	—	5	16	22
16. Freitag	13	—	3	10	—	3	11	24
17. Samstag	23	1	6	16	1	6	21	16
18. Sonntag	16	—	4	12	—	4	15	10
19. Montag	19	—	3	16	—	3	22	20
20. Dienstag	17	1	3	13	1	3	16	13
21. Mittwoch	18	—	6	12	—	6	16	15
22. Donnerstag	15	—	4	11	—	5	13	12
23. Freitag	25	1	3	21	1	4	26	30
24. Samstag	19	1	4	14	1	4	17	18
25. Sonntag	13	2	3	8	2	3	12	12
26. Montag	12	—	4	8	—	4	11	19
27. Dienstag	15	—	7	8	—	8	13	7
28. Mittwoch	18	—	4	14	—	5	19	9
29. Donnerstag	16	—	5	11	—	5	13	18
30. Freitag	27	1	2	24	1	7	27	25
31. Samstag	14	—	6	8	—	7	13	19
INSGESAMT	550	15	108	427	15	137	542	531

1) von DM 3 000, — und mehr bei einem der Beteiligten

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
Oktober 1987					Oktober 1986				
Fahrer und Mitfahrer von:									
Mofas, Mopeds	36	—	8	28	38	—	11	27	
Kraftträdern, Kraftröllern	70	1	17	52	59	3	15	41	
Personenkraftwagen	447	6	73	368	478	2	80	396	
Omnibussen	3	—	1	2	2	—	—	2	
Güterkraftfahrzeugen	8	—	4	4	19	—	2	17	
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	4	1	—	3	1	—	—	1	
Fahrrädern	50	1	11	38	46	2	13	31	
dar.: unter 15 Jahren	19	—	6	13	16	—	8	8	
Anderen Fahrzeugen	3	1	2	1	3	—	—	3	
Fußgänger	72	5	21	46	90	5	37	48	
dar.: unter 15 Jahren	25	—	8	17	30	1	17	12	
Andere Personen	—	—	—	—	2	1	1	—	
INSGESAMT	694	15	137	542	738	13	159	566	
innerorts	479	6	86	387	511	10	96	405	
außerorts	215	9	51	155	227	3	63	161	
dar.: unter 15 Jahren	59	—	14	45	72	1	34	37	
innerorts	55	—	14	41	60	—	27	33	
außerorts	4	—	—	4	5	—	1	4	

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sogenannte Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst — oder deren Fahrzeuge — Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als **Unfallursachen** werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahr Unfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.